



Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Grimm-Benne ruft zu Grippe-Impfung auf

Magdeburg. Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne hat aufgerufen, in diesem Herbst die Möglichkeiten zur Gripeschutz-Impfung noch stärker als in den Vorjahren zu nutzen: „Lassen Sie sich gegen Grippe impfen. Schützen Sie sich und andere!“ Dies sei während der Corona-Pandemie doppelt wichtig, da Grippe und COVID-19 viele ähnliche Symptome hätten.

In Sachsen-Anhalt gelte eine öffentliche Impfempfehlung für die Gripeschutzimpfung für alle Altersgruppen, so dass die Krankenkassen die Impfung auch für jeden bezahlen. „Insbesondere sollten sich diejenigen impfen lassen, die zu einer Risikogruppe gehören“, so die Ministerin. In Sachsen-Anhalt stehe dafür ein Vierfachimpfstoff zur Verfügung.

Grimm-Benne sagte, mit Beginn des Herbstes sei zu erwarten, dass Grippe und Corona-Infektionen verstärkt parallel auftreten. Die freiwillige Gripeschutzimpfung sei ein wichtiger Teil des Gesundheitsschutzes und entlaste zudem auch das Gesundheitswesen. Durch die Erhöhung des Gripeschutz-Impfstatus könne die Symptomunsicherheit verringert werden. Patienten und Arztpraxen könnten von der Doppelbelastung durch zwei zeitgleiche Krankheitsbilder (Influenza und COVID-19) entlastet werden.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Pressestelle

Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608
Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de